



SINFONIEORCHESTER LIECHTENSTEIN
HEART HEART HEART



GESCHÄFTSBERICHT 2021

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN	4
LEITBILD	6
ENTWICKLUNG DES SINFONIEORCHESTERS LIECHTENSTEIN	8
BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS UND INTENDANTEN	10
KONZERTE	
Eigene Konzerte	
SOL im SAL	12
ERLEBE SOL	14
SOL goes International	16
Freundeskreis-Konzert	16
Gastkonzert	
TAK – Vaduzer Weltklassik-Konzert	17
Festival VADUZ CLASSIC 2021	18
DIRIGENTEN, SOLISTINNEN UND SOLISTEN 2021	20
GAST-KONZERTMEISTER 2021	24

GAST-STIMMFÜHRERINNEN UND GAST-STIMMFÜHRER 2021	25
MUSIKERINNEN UND MUSIKER 2021	26
Ehre, wem Ehre gebührt!	34
ZUSAMMENARBEIT MIT DER INTERNATIONALEN MUSIKAKADEMIE IN LIECHTENSTEIN	36
PRESSE, MEDIEN, INTERNETAUFTRITT UND MARKETING	38
ICMA-PREISVERLEIHUNG 2021	40
KULMAG.LIVE	42
MANAGEMENT / ORGANISATION	44
ZAHLEN UND FAKTEN	46
STIFTUNGSRAT	48
ORCHESTERVORSTAND	49
HOCHWERTIGE INSTRUMENTE FÜR DAS SINFONIEORCHESTER LIECHTENSTEIN	50
FREUNDESKREIS DES SINFONIEORCHESTERS LIECHTENSTEIN E. V.	52
BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG	54
GEMEINSAM AUS DER KRISE	55

VORWORT DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des
Sinfonieorchesters Liechtenstein,

stolz kann das Sinfonieorchester
Liechtenstein auf ein ereignisrei-
ches Jahr 2021 zurückblicken. Viele
Neuerungen und besonders das
persönliche Wiedersehen mit dem
Publikum im Laufe des Jahres sind
hierbei hervorzuheben. Besonders
stolz sind wir, dass wir alle Konzerte
wie geplant durchgeführt haben:
wohl keine andere Musikkulturinsti-
tution in Liechtenstein hat das
geschafft! Dies ist, vor allem aus
der Perspektive unserer stets enga-
gierten Musikerinnen und Musiker,
ein wichtiger wirtschaftlicher
Aspekt. Das im Fürstentum Liech-
tenstein fest verankerte Orchester

leistete seinen ganz eigenen Teil
zum Kulturleben und Überleben im
Land und bereicherte dieses mit
einem breitgefächerten Repertoire.
Wie auch in den letzten Jahren
wurde insbesondere ein Schwer-
punkt auf junge aufstrebende
Musikschaffende und deren
Entwicklung gelegt. Als unvergess-
liches Highlight durften wir das
Festival VADUZ CLASSIC im August
2021 durchführen, welches mit
seinen vielseitigen Konzerten einen
festen und wesentlichen Platz im
Jahreskalender des Sinfonieorches-
ters Liechtenstein einnimmt. Gros-
sen und viele Länder erreichenden
Anklang fand die Preisverleihung
der „International Classical Music
Awards“ (ICMA) am 27. Juni 2021,
die wir als Gastgeber ausrichten

durften. Trotz der Absagen im Jahr
2021 bekennen wir uns auch zu
unseren nationalen Kooperations-
projekten mit der Operette Vaduz
und dem Chorsemnar Liechten-
stein, mit denen wir enge Beziehun-
gen pflegen.

Unseren Anspruch auf höchste
musikalische Qualität, die es mit
den grossen Orchestern Europas
aufnehmen kann, möchten wir auch
auf internationalem Parkett zeigen.
Daher ist es unser Ziel, die musikali-
sche Präsenz mit unserer Konzert-
reihe „SOL goes International“
europaweit auszudehnen. Für
dieses Vorhaben sind weltbekannte
Konzertsäle vorbestellt. Den Start-
schuss lieferten wir am 13. Mai 2021
in der Tonhalle Maag in Zürich. Für
das aktuelle Jahr ist der Grosse Saal

„Die erstklassige Arbeit, die von den Musikerinnen und Musikern auf der Bühne und von unserem Management-Team hinter der Bühne geleistet wird, bedarf einer staatlichen Grund-Unterstützung.“

Dr. Ernst Walch
Stiftungsratspräsident

der Berliner Philharmonie, mit einem spannenden Programm im Gepäck, gebucht. Als Stiftungsratspräsident gilt es an dieser Stelle einen Appell an die Regierung des Fürstentums Liechtenstein zu richten. Die erstklassige Arbeit, die von den Musikerinnen und Musikern auf der Bühne und von unserem Management-Team hinter der Bühne geleistet wird, bedarf einer staatlichen Grund-Unterstützung. Mit Blick in die Zukunft, auf die laufende Internationalisierung, die damit einhergehende positive Werbung für Liechtenstein und einer damit verbundenen Professionalisierung des Orchesters spreche ich den Wunsch, wohl mehr noch die Notwendigkeit nach einer langfristi-

gen (Teil)-Direktfinanzierung des Sinfonieorchesters Liechtenstein aus. Über Gespräche und Vereinbarungen mit der Regierung diesbezüglich würden wir uns ausserordentlich freuen. Eine breitgefächerte und qualitativ hochstehende Konzertsaison 2021 liegt hinter uns. Ich möchte mein herzliches Dankeschön an alle Personen richten, die diese zahlreichen musikalischen Feste möglich gemacht haben. Mein Dank gilt als erstes unserem Intendanten Dražen Domjanić, der es vermag, stets grossartige Programme zu präsentieren. Im gleichen Atemzug bedanke ich mich ebenso beim Management-Team, welches unermüdlich und mit viel Elan an den Projekten arbeitet. Mein Dank

gebührt auch den Musikerinnen und Musikern, den Solistinnen und Solisten sowie den Dirigenten, die dem Sinfonieorchester Liechtenstein sein Leben einhauchen und – leben. Einen besonderen Dank spreche ich ausserdem allen Sponsoren, Stiftungen sowie Gönnerinnen und Gönnern für ihre grosszügige Unterstützung und das Ermöglichen unserer musikalischen Aktivitäten aus. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Studium des Geschäftsberichts 2021 und freue mich darauf, Sie bei den kommenden Konzerten vor Ort begrüssen zu dürfen.

Dr. Ernst Walch
Stiftungsratspräsident

LEITBILD

Das Sinfonieorchester Liechtenstein hat sich die Förderung und Vermittlung von Kunst und Kultur im Bereich der Kammermusik und der sinfonischen Musik zum Ziel gesetzt. Dazu gehört die Organisation und Durchführung von musikalischen Veranstaltungen, insbesondere von Sinfonie- und Kammermusikkonzerten. Das Musikleben in Liechtenstein und der Region soll sowohl durch eigene Auftritte als

auch durch die Mitwirkung bei Produktionen anderer Musikveranstalter bereichert werden. Darüber hinaus versteht sich das Orchester als Akteur der Musikvermittlung. Die Gestaltung begleiteter und kommentierter Konzerte für Kinder und Jugendliche soll Interesse und Verständnis für die Orchester- und Kammermusik wecken und fördern. Eine Zusammenarbeit mit den Musiklehrerinnen

und Musiklehrern aus Liechtenstein und der Region ist zu diesem Zweck von zentraler Bedeutung. Genauso wichtig ist eine lebendige Verbindung zur Internationalen Musikakademie in Liechtenstein, deren Stipendiatinnen und Stipendiaten inzwischen als fester Bestandteil des Sinfonieorchesters Liechtenstein in Erscheinung treten. „Miteinander musizieren heisst voneinander lernen“ – das ist der



Leitgedanke dieser beidseitig bereichernden Kooperation. Von der Bemühung um Nachhaltigkeit in der Zusammenarbeit mit den Alumni der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein zeugt auch deren teils über Jahre anhaltendes Engagement und die Mitwirkung bei diversen Orchesterprojekten.

Die Einbindung regionaler und internationaler Grössen in einen sich stetig entwickelnden Klangkörper sowie eine künstlerisch fruchtbare Zusammensetzung aus talentierten jungen Musikerinnen und Musikern sowie gestandenen Routiniers charakterisieren das nationale Orchester des Fürstentums Liechtenstein. Dieses Unterfangen beinhaltet auch den Mut, neue Wege zu beschreiten. Um nicht nur unser

regionales Publikum mit klassischer Musik zu verwöhnen, werden seit 2021 alle Konzerte auch als Livestream angeboten. Unser Partner KULMAG.LIVE produziert diese eigenständig und in höchster Ton- und Bildqualität. Damit erreichen wir auch das internationale Publikum, welches unsere Konzerte bequem von zu Hause aus genießen kann!





ENTWICKLUNG DES SINFONIEORCHESTERS LIECHTENSTEIN

Im Jahr 1988 gründeten liechtensteinische Musikerinnen und Musiker das „Liechtensteinische Kammerorchester“. Inzwischen trägt es den Namen Sinfonieorchester Liechtenstein und ist ein fester Bestandteil des Kulturlebens im Fürstentum Liechtenstein. Seit der Professionalisierung des Sinfonieorchesters Liechtenstein gelang es binnen der letzten zehn Jahre, die künstlerische Qualität und die Aussenwirkung des Orchesters

signifikant zu steigern. Der 2012 eingeführte dreiteilige Konzertzyklus „SOL im SAL“ und die „ERLEBE SOL“-Kammermusik-Matinee etablierten sich schnell als fixe Grössen im liechtensteinischen Musikleben. Aufgrund der grossen Nachfrage werden daher seit der Saison 2017 die Programme aller drei „SOL im SAL“-Konzerte an zwei aufeinanderfolgenden Abenden gespielt. Von der Gründung bis 2010 war

Albert Frommelt Chefdirigent des Sinfonieorchesters Liechtenstein, von 2012 bis 2014 hatte Florian Krumpöck diese Position inne und von 2015 bis 2017 Stefan Sanderling. Seit 2018 arbeitet das Sinfonieorchester Liechtenstein statt eines Chefdirigenten mit verschiedenen Gastdirigenten zusammen, darunter Frank Dupree, Kevin John Edusei, Lawrence Foster, Kevin Griffiths, Uroš Lajovic, Sebastian Lang-Lessing, Wayne Marshall und



Yaron Traub. Das Sinfonieorchester Liechtenstein kann zudem auf eine künstlerische Zusammenarbeit mit berühmten Solistinnen und Solisten verweisen. Publikumsmagnete wie Kit Armstrong, Caroline Campbell, Emmanuel Ceysson, David Garrett, Maximilian Hornung, das Janoska Ensemble, Lang Lang, Lebo M, Sebastian Manz, Sabine Meyer, Arabella Steinbacher, Rolando Villazón, Radovan Vlatković und Antje Weithaas steigerten das

öffentliche Interesse enorm. Seine Rolle als aktiver Förderer des solistischen Nachwuchses wird ebenso geschätzt. Regelmässig lädt das Orchester mehrfach prämierte junge Talente wie Diana Adamyan, Marc Bouchkov, Can Çakmur, Petrit Çeku, Dmytro Choni, Sara Domjanić, Eva Gevorgyan, Filippo Gorini, Andrei Ioniță, Aaron Pilsan, Kian Soltani, Veriko Tchumburidze und Maya Wichert nach Liechtenstein ein. Etliche junge Solistinnen und

Solisten haben inzwischen international Karriere gemacht, sodass das Orchester dazu übergegangen ist, viele Solokonzerte an Rising Stars zu vergeben. In den vergangenen Jahren sind zudem einheimische Künstlerinnen und Künstler wie Moritz Huemer, Stefan Frommelt, William Maxfield oder Isa-Sophie Zünd mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein aufgetreten.

BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS UND INTENDANTEN



Mit der Verabschiedung der Spielzeit 2021 blicken wir zurück auf ein Jahr, welches uns in vielerlei Hinsicht gefordert und gerade deshalb enorm in unserem Tun bestärkt hat. Obwohl die Pandemie wie eine nicht vergehen wollende Wolke über unseren Köpfen schwebt, möchten wir unseren Fokus stets auf die positiven Dinge richten. Dazu gehört unter anderem die Verstärkung des Management-Teams des Sinfonieorchesters Liechtenstein, welches aus einer Gruppe junger, kreativer Menschen besteht, denen die Vermittlung klassischer Musik am Herzen liegt. Mit viel Tatendrang und auch etwas Glück haben wir unser Ziel erreicht und konnten die Konzertsaison 2021

ohne Konzertabsagen durchführen. Als Gastgeber der „International Classical Music Awards“ (ICMA) wurde dem Sinfonieorchester Liechtenstein eine ganz besondere Ehre zuteil. Am 27. Juni 2021 blickte die europäische Musikwelt nach Liechtenstein, wo sich grosse Musikerinnen und Musiker der klassischen Musikszene versammelten – ein unvergessliches Erlebnis für die Mitglieder des Sinfonieorchesters Liechtenstein. Auch im Bereich Digitalisierung wurde im Jahr 2021 ein zukunftsorientierter Meilenstein gesetzt. Als Partner des Sinfonieorchesters Liechtenstein produziert das Unternehmen KULMAG.LIVE hochqualitative Livestreams all unserer

Konzerte. Damit ermöglichen wir nicht nur dem nationalen und regionalen Publikum die Möglichkeit, live bei den Konzerten vor Ort dabei zu sein, sondern bieten allen Interessierten eine virtuelle Möglichkeit, um unser musikalisches Wirken in Liechtenstein zu verfolgen. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch das Festival VADUZ CLASSIC, welches unter dem Motto „Magische Momente der Filmmusik“ im August 2021 durchgeführt wurde. Nur einige Tage zuvor mussten wir vom traurigen Ableben von I.D. Fürstin Marie von und zu Liechtenstein Kenntnis nehmen. Daher wurden Gespräche mit dem Fürstenhaus geführt, welches uns darin bestärkte, das Festival in einer

„Nachdem ich viele positive Meinungen von international anerkannten Künstlern und Dirigenten über unser SOL gehört habe, erlaube ich mir, den Wunsch einer direkten Subvention des SOL durch das Land Liechtenstein offen auszusprechen.“

Dražen Domjanić
ICMA 2021

gekürzten und angepassten Form trotzdem durchzuführen. Diesem Rat folgend wurde beschlossen, eine Gedenkminute zu Ehren der Fürstin abzuhalten und das Programm mit Luka Šulić auf November 2021 zu verschieben. Zudem hielt uns bis kurz vor der Veranstaltung die Ungewissheit hinsichtlich der Corona-Massnahmen im Land auf Trab. Mit einem ausgefeilten Schutzkonzept konnten wir bei Einhaltung der gesetzlichen Massnahmen dem Publikum ein Programm der Extraklasse präsentieren. Am Ende wurde das Festival VADUZ CLASSIC, welches im Andenken an I.D. Fürstin Marie von und zu Liechtenstein stand, zu einem grossen Fest der Musik und der Hoffnung.

In diesem Sinne möchte ich mich ganz herzlich bei meinen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Auch gilt mein Dank den Stiftungsratsmitgliedern sowie dem grossen Engagement unseres Präsidenten Dr. Ernst Walch. Ein weiteres Dankeschön richte ich an den Freundeskreis des Sinfonieorchesters Liechtenstein sowie an alle Sponsoren, welche durch ihre grosszügige Unterstützung eine unentbehrliche Stütze für das Sinfonieorchester Liechtenstein darstellen. Den Orchestermitgliedern und dem Orchestervorstand, allen Dirigenten sowie den Solistinnen und Solisten gilt ebenfalls mein tiefster Dank. Im Namen des Sinfonieorchesters

Liechtenstein bedanke ich mich auch ganz herzlich bei Ihnen, liebes Publikum, für die Treue, die Sie uns entgegenbringen und den Applaus, den Sie den Musikerinnen und Musikern schenken. Denn darin begründet sich unsere Leidenschaft – Musikschaaffenden eine Bühne zu bieten und damit unserem Publikum den Genuss von klassischer Musik zu ermöglichen. Denn was vermag es mehr, uns für kurze Zeit aus dem Alltag zu entführen und einen fantasievollen Zauber in uns zu verbreiten, wenn nicht die Musik!

Dražen Domjanić
Geschäftsführer und Intendant

KONZERTE

1. ABO-SINFONIEKONZERT
„SOL im SAL“

Dienstag, den 19. Januar 2021, 20:00 Uhr
SAL - Saal am Lindaplatz, Schaan - ABO A

Werke von Rossini,
Sibelius und Mendelssohn

Mittwoch, den 20. Januar 2021, 19:00 Uhr
SAL - Saal am Lindaplatz, Schaan - ABO B

Veriko Tchumburidze, Violine

Uroš Lajovic, Dirigent

HEART HEART HEART

EIGENE KONZERTE

SOL im SAL

Die sinfonische ABO-Konzertreihe bildet seit Jahren den Mittelpunkt der Konzertsaison des Sinfonieorchesters Liechtenstein. Musik der deutschen und russischen Romantik prägte dabei die Spielzeit 2021.

Zu Beginn des Jahres durfte das Sinfonieorchester Liechtenstein am 19. und 20. Januar 2021 einen der bedeutendsten Dirigentenpädagogen unserer Zeit am Pult begrüßen. Uroš Lajovic dirigierte in der ersten Konzerthälfte die Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“ von Gioachino Rossini, bevor er zusammen mit

der Geigerin Veriko Tchumburidze das Konzert für Violine und Orchester in d-Moll, op. 47, von Jean Sibelius präsentierte. Nach der Pause widmete sich das Orchester der „Italienischen“ Sinfonie Nr. 4 in A-Dur, op. 90, von Felix Mendelssohn Bartholdy. Als Konzertmeister durften wir Rainer Honeck von den Wiener Philharmonikern im Sinfonieorchester Liechtenstein begrüßen. Der tosende Applaus musste leider ausbleiben, da aufgrund der Corona-Massnahmen kein Publikum vor Ort erlaubt war. Mit grosser Dankbarkeit genoss ein Grossteil unserer Abonentinnen und Abonenten die Saisoneroeffnung jedoch als Livestream von zu Hause aus.

Gleich mehrere Punkte steigerten die Vorfreude, sowohl bei den Musikerinnen und Musikern als auch bei den Verantwortlichen des Sinfonieorchesters Liechtenstein, auf das zweite ABO-Sinfoniekonzert am 11. und 12. Mai 2021. Auch wenn nur begrenzt auf 50 Personen, darf zuallererst die Rückkehr des Publikums in den Saal genannt werden. Begeistert haben das Live-Publikum und das Livestream-Publikum Kevin Griffiths am Pult des Sinfonieorchesters Liechtenstein begrüsst, der das Orchester souverän durch das Konzert führte. Die feierliche Eröffnung bildete die „Akademische Festouvertüre“, op. 80, von Johannes Brahms. Ein vor Energie sprudelnder Sebastian

2. ABO-SINFONIEKONZERT „SOL im SAL“

Dienstag, den 11. Mai 2021, 20:00 Uhr
SAL - Saal am Lindaplatz, Schaan - ABO A

Werke von Brahms,
Shaw und Piazzolla

Mittwoch, den 12. Mai 2021, 19:00 Uhr
SAL - Saal am Lindaplatz, Schaan - ABO B

Sebastian Manz, Klarinette

Kevin Griffiths, Dirigent



SOLEVS

3. ABO-SINFONIEKONZERT „SOL im SAL“

Dienstag, den 16. November 2021, 20:00 Uhr
SAL - Saal am Lindaplatz, Schaan - ABO A

Werke von Grieg
und Tschaikowski

Mittwoch, 17. November 2021, 19:00 Uhr
SAL - Saal am Lindaplatz, Schaan - ABO B

Eva Gevorgyan, Klavier

Wayne Marshall, Dirigent



SOLEVS

Manz an der Klarinette überzeugte anschliessend als Solist mit „Café 1930“ aus „L'Histoire du Tango“ von Astor Piazzolla sowie mit dem Klarinettenkonzert von Artie Shaw. Abschliessend erklang die grossartige Bearbeitung des Klavierquartetts in g-Moll, op. 25, von Johannes Brahms, gesetzt für Orchester von Arnold Schönberg. Zum Abschluss brachte Sebastian Manz mit seiner eigenen Überarbeitung der „Israeli Suite“ von Helmut Eisel das Publikum zum Kochen.

Zum sinfonischen Saisonfinale kam es für das Sinfonieorchester Liechtenstein am 16. und 17. November 2021 beim dritten und letzten „SOL im SAL“-Konzert der Spiel-

zeit 2021. Wayne Marshall, der in der vorigen Saison das Publikum bereits begeisterte, führte das Orchester vom Dirigentenpult aus durch ein spannendes Programm mit Werken von Peter I. Tschaikowski und Edvard Grieg. Bevor die erst 17-jährige russische Pianistin Eva Gevorgyan, Finalistin des weltberühmten „Internationalen Chopin-Wettbewerbs 2021“ in Warschau und Stipendiatin der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein, mit dem Konzert für Klavier und Orchester in a-Moll, op. 16, von Edvard Grieg faszinierte, spielte das Sinfonieorchester Liechtenstein Griegs „Peer-Gynt-Suite Nr. 1“, op. 46. Nach der Pause erklang die Sinfonie Nr. 6 in

h-Moll, op. 74 („Pathétique“) von Peter I. Tschaikowski.

Inzwischen Teil unseres Alltags geworden, schränkte die jeweils aktuelle Corona-Verordnung die Konzerte der „SOL im SAL“-Reihe besonders noch Anfang des Jahres stark ein. Umso erfreulicher war es, dass zum Abschluss des Jahres vor vollem Saal gespielt werden durfte und somit für Orchester und Publikum ein hoffnungsvoller Jahresabschluss mit Blick auf die Saison 2022 gelungen ist.

1. ABO-KAMMERMUSIKKONZERT „ERLEBE SOL“

Sonntag, den 17. Januar 2021, 11:00 Uhr
Rathausaal Vaduz



Werke von Bach,
Strawinsky, Márquez,
Grieg, Gershwin, u.v.m.

Duo Aliada: Michał Knot, Saxophon und Bogdan Laketic, Akkordeon



2. ABO-KAMMERMUSIKKONZERT „ERLEBE SOL“

Sonntag, den 14. März 2021, 11:00 Uhr
Rathausaal Vaduz



Werke von Beethoven,
Bernstein und
Ellington

FRANK DUPREE TRIO:
Frank Dupree, Klavier, Jakob Krupp, Kontrabass, Obi Jenne, Schlagzeug



ERLEBE SOL

Die ABO-Kammermusikreihe „ERLEBE SOL“ mit ihren vier sonntäglichen Konzerten im Rathausaal Vaduz stellt einen musikalischen Kontrast zu den Sinfoniekonzerten dar und erfreut sich grosser Beliebtheit unter Musikbegeisterten im Land und der Region. Die familiäre und vertraute Atmosphäre der Matinee-Veranstaltungen bietet insbesondere jungen und aufstrebenden Musikerinnen und Musikern eine Plattform. Die Kammermusikreihe dient u. a. auch dem Ausbau und der Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein.

Unter dem Motto „Klassik mal nicht ganz klassisch“ fand die Reihe am 17. Januar 2021 mit einer abwechslungsreichen Matinee ihren Auftakt. Mit ungewöhnlichen Bearbeitungen wie Auszügen aus den „Goldberg-Variationen“, BWV 988, von Johann Sebastian Bach und Arturo Márquez’ „Danzón Nr. 2“ unterstrich das Duo Aliada mit Michał Knot (Saxophon) und Bogdan Laketic (Akkordeon) seine Vielseitigkeit und Einzigartigkeit. In dieser ungewöhnlichen Kombination begeisterten sie das Publikum, welches das Konzert aufgrund der Corona-Restriktionen nur als Livestream geniessen konnte.

Leider immer noch ohne Publikum im Saal, aber dafür mit umso mehr Energie, begeisterte das FRANK DUPREE TRIO, bestehend aus Frank Dupree (Klavier), Jakob Krupp (Kontrabass) und Meinhard „Obi“ Jenne (Schlagzeug), bei der zweiten Matinee der „ERLEBE SOL“-Reihe am 14. März 2021. Im Mittelpunkt des Vormittags stand neben Werken von Ludwig van Beethoven Musik der Jazz-Legende Duke Ellington, die schliesslich in Auszügen aus der „West Side Story“ von Leonard Bernstein gipfelte. Eine Verschmelzung der Werke von Beethoven und Ellington liess selbst im Livestream die Funken sprühen.

3. ABO-KAMMERMUSIKKONZERT

„ERLEBE SOL“

Sonntag, den 3. Oktober 2021, 11:00 Uhr
Rathausaal Vaduz



Werke von Bach, Mozart
und Piazzolla

Lucas Campara Diniz, Gitarre und Vivi Vassileva, Percussion



4. ABO-KAMMERMUSIKKONZERT

„ERLEBE SOL“

Sonntag, den 21. November 2021, 11:00 Uhr
Rathausaal Vaduz



Werke von Piazzolla,
Goodman/Manz, Azmeh,
Ravel, Rossini und
Kander/Manz

Petrit Çeku, Gitarre, Sebastian Manz, Klarinette, Sara Domjanić, Violine



Mit einem weiteren ungewöhnlichen Duo, bestehend aus der Multi-Percussionistin Vivi Vassileva und dem Gitarristen Lucas Campara Diniz, wartete die dritte Ausgabe der Kammermusikreihe auf, die das Publikum am 3. Oktober 2021 vor Ort im Rathausaal Vaduz erleben durfte. Gleichzeitig gab es für alle, die nicht im Saal dabei sein konnten, die Möglichkeit, das Konzert auch per Livestream zu erleben. Eröffnet wurde die Matinee mit Bearbeitungen des „Italienischen Konzerts“ in F-Dur, BWV 971, von Johann Sebastian Bach und der Klaviersonate Nr. 5 in G-Dur, KV 283, von Wolfgang Amadeus Mozart.

Anschliessend folgten die „5 Micro Piezas“ von Leo Brouwer und „Três Lendas Brasileiras“ von Sérgio Assad, bevor das Duo das Publikum zum Abschluss mit dem Frühling und dem Sommer aus den „Vier Jahreszeiten“ von Astor Piazzolla begeisterte.

Den kammermusikalischen Abschluss der Saison durfte das Publikum ebenfalls vor Ort genießen. Die vierte Ausgabe am 21. November 2021 bestritten der Gitarrist Petrit Çeku, die Geigerin Sara Domjanić und der Klarinetist Sebastian Manz, die seit langem eine Verbindung zum Sinfonieorchester Liechtenstein pflegen.

Rund um verschiedene Tangos aus „L'Histoire du Tango“ von Astor Piazzolla konzipierten die Musiker ein sehr ansprechendes Programm, das die Zuschauerinnen und Zuschauer vor Ort und im Livestream in ihren Bann zog. In verschiedenen Besetzungen zeigten sie die Farbenvielfalt verschiedener Kompositionen von Kinan Azmeh, Maurice Ravel, Gioachino Rossini und Astor Piazzolla.

SOL goes International

Donnerstag, den 13. Mai 2021, 19:30 Uhr
Debüt in der Tonhalle Maag Zürich



Werke von Brahms,
Shaw und Piazzolla

Sebastian Manz, Klarinette

Kevin Griffiths, Dirigent



Tonhalle MAAG

FREUNDESKREIS-KONZERT

Dienstag, den 21. September 2021, 20:00 Uhr
SAL - Saal am Lindaplatz, Schaan



Werke von Frommelt,
Dyens, Anderson und Gulda

TRIMOLON Jazzscapes: Stefan Frommelt,
Klavier, Florian King, Kontrabass,
Marvin Studer, Schlagzeug

Ulrich Huemer, Gitarre
Moritz Huemer, Violoncello
Frank Dupree, Dirigent



SOL goes International

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase präsentierte das Sinfonieorchester Liechtenstein bei seinem ersten Gastspiel seit vielen Jahren den Auftakt der Konzertreihe „SOL goes international“, welche durch die grosszügige Unterstützung einer Stiftung, die anonym bleiben möchte, ermöglicht wurde. Mit einer grossen Besetzung von 77 Musikerinnen und Musikern wurde am 13. Mai 2021 ein abwechslungsreiches Programm dargeboten, bei dem das Sinfonieorchester Liechtenstein unter der Leitung von Kevin Griffiths sowohl das Publikum in der Tonhalle Maag in Zürich als auch die Zuhörerinnen und Zuhörer im eigens produzierten Live-stream begeisterte. Neben der „Akademischen Fest-

ouvertüre“ von Johannes Brahms stand die erste Hälfte ganz im Zeichen des Solisten dieses Konzerts: Sebastian Manz. Sein Spiel sprudelte nur so vor Energie und riss das gesamte Publikum in seinen Bann. Auf die Uraufführung der Bearbeitung von Astor Piazzollas „Café 1930“ aus „L'Histoire du Tango“ und das beeindruckende Klarinettenkonzert von Artie Shaw folgte eine Zugabe des Solisten. Sowohl die beiden Werke, die auf dem Konzertprogramm standen, als auch die Zugabe mit Musik des Klezmer-Komponisten Helmut Eisel waren von Sebastian Manz eigens für dieses Konzert angefertigte Bearbeitungen. Das Konzert in Zürich stellte den Startschuss für die Reihe „SOL goes International“ dar, welche das Sinfonieorchester Liechtenstein in den nächsten Jahren nach

Berlin, Zagreb und Wien führen und mit seiner musikalischen Präsenz den Namen Liechtensteins über die Landesgrenzen hinaus tragen wird. Das nächste Konzert dieser Reihe findet am 23. November 2022 im Grossen Saal der Berliner Philharmonie statt.

Freundeskreis-Konzert

Am 21. September 2021 präsentierte das Sinfonieorchester Liechtenstein, mit der grosszügigen Unterstützung des Freundeskreises des Sinfonieorchesters Liechtenstein, das traditionelle Freundeskreis-Konzert im SAL in Schaan mit einem mitreissenden Programm. Zu Beginn stand die Komposition „Spring Flakes and Family Sketches“ des Liechtensteiners Stefan Frommelt, die das Sinfonieorches-



ter Liechtenstein gemeinsam mit dem schwungvollen Jazztrio TRIMOLON Jazzscapes, bestehend aus Stefan Frommelt (Klavier), Florian King (Kontrabass) und Marvin Studer (Schlagzeug), zum Besten gab. Im Anschluss an die anmutenden Gitarrenklänge des Liechtensteiners Ulrich Huemer im „Concerto Métis“ für Gitarre und Orchester von Roland Dyens widmete sich das Sinfonieorchester Liechtenstein der äusserst unterhaltsamen „Jazz-Suite“ von Leroy Anderson – mit einer musikalischen Überraschung: Andreas Domjanić amüsierte das Publikum mit seinem fehlerfreien Spiel auf der Schreibmaschine! Zum spektakulären Finale des Freundeskreis-Konzertes trafen in Friedrich Gulda's Konzert für Violoncello und Blasorchester traditionelle alpenländische Blas-

musik, Oberkrainer, Jazz und Marschmusik mit einem rockigen Solo-Violoncello, gespielt von Moritz Huemer, aufeinander. Dirigiert wurde dieses extravagante musikalische Programm, welches ein absolutes Highlight in der Herbstsaison darstellte, von dem äusserst dynamischen Dirigenten Frank Dupree. Das Publikum, erweitert um viele neue Gesichter, bedankte sich bei den Musikerinnen und Musikern mit tosendem Applaus.

GASTKONZERT

TAK – Vaduzer Weltklassik-Konzert

Nach der Corona-bedingten Absage im Jahr 2020 nahm das Sinfonieorchester Liechtenstein die

erneute Einladung des Theaters am Kirchplatz (TAK) in die Reihe „Vaduzer Weltklassik-Konzerte“ mit Freuden an. Anknüpfend an die Zusammenarbeit der letzten Jahre war mit Kian Soltani ein Ausnahmekünstler engagiert worden, der sich in der ersten Konzerthälfte zusammen mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein unter der Leitung von Kevin John Edusei dem Konzert für Violoncello und Orchester in h-Moll, op. 104, von Antonín Dvořák widmete. Mit einem aussergewöhnlichen Programm inspirierte der aufstrebende Dirigent Kevin John Edusei nicht nur das Publikum, sondern auch das Orchester. Auf die Ballade für Orchester in a-Moll, op. 33, von dem als „afrikanischer Mahler“ bezeichneten Samuel Coleridge-Taylor, folgte die Orchesterrhapsodie „Taras Bulba“ des kreativen Einzelgängers Leoš Janáček.

Festival VADUZ CLASSIC 2021



Das Festival VADUZ CLASSIC stellte das Highlight des Konzertkalenders im Jahr 2021 dar. „Magische Momente der Filmmusik“ lautete das Motto des Festivals, das dem Publikum ein spannendes und abwechslungsreiches Programm der Sonderklasse bot. Durch das Ableben von I.D. Fürstin Marie von und zu Liechtenstein wurde in enger Abstimmung mit dem Fürstenhaus beschlossen, das Festival in einer angepassten Form durchzuführen. Durch die gegebenen Umstände wurde von den Organisatorinnen und Organistoren entschieden, das Konzert mit Luka Šulić, welches für Samstag geplant war, zu verschieben, um der Fürs-

tenfamilie und der Trauergemeinde unseren grössten Respekt und unser Beileid auszudrücken. Das Sinfonieorchester Liechtenstein eröffnete unter der Leitung von Kevin Griffiths das Festival VADUZ CLASSIC am Donnerstag, den 26. August 2021 mit einem fulminanten Auftaktkonzert auf der Open-Air-Bühne direkt im Zentrum von Vaduz. Am Anfang des Konzerts, welches ganz I.D. Fürstin Marie gewidmet war, spielte das Orchester zu ihren Ehren den 3. Satz aus Dvořáks 9. Sinfonie „Aus der neuen Welt“. Moderiert wurde der Abend von TV-Star Nina Ruge. Dabei gab das Sinfonieorchester Liechtenstein u. a. Musik von John

Williams, Vangelis, Ennio Morricone und Hans Zimmer zum Besten. Nicht nur der Star-Gast des Abends Lebo M – die unverwechselbare Stimme aus „Der König der Löwen“ – begeisterte das Publikum, sondern auch geballte Frauenpower auf der Bühne: Sarah Längle und Nadia Maria Endrizzi rissen das Publikum mit ihren Darbietungen und ihrer Ausstrahlung ebenfalls in ihren Bann. Ein besonderer Dank gilt unserem Publikum, welches den widrigen Wetterverhältnissen in eigens verteilten VADUZ CLASSIC-Ponchos tapfer trotzte und die musikalischen Glanzleistungen mit Standing Ovationen feierte. „Ludwig van – a mission (im)possible“



war das Motto des Galakonzerts am Freitag, den 27. August 2021, welches wie geplant im Vaduzer-Saal stattfand. Unter der Leitung des Dirigenten Andrew Joon Choi spielte das Sinfonieorchester Liechtenstein anfangs mit der Pianistin Claire Huangci, die den Saal mit ihren zauberhaften Klängen erfüllte. Der nächste „Act“ stellte einen echten Paukenschlag dar: Das weltbekannte Janoska Ensemble, das aus drei Brüdern und deren Schwager besteht, lieferte das musikalische Highlight des Abends. Am Samstag, den 28. August 2021 wurde aus Respekt gegenüber der Fürstenfamilie eine Pause eingelegt. Das ursprünglich geplante

Konzert „LUKA ŠULIĆ LIVE – CELLO & PIANO“ wurde am 6. November 2021 im Vaduzer-Saal nachgeholt. Bei einem fantastischen Konzert mit phänomenaler Lichtshow und mitreissender Musik hinterliessen Luka Sulić am Cello und der geniale Pianist Evgeny Genchev ein restlos begeistertes Publikum im ausverkauften Vaduzer-Saal. Beim grossen Finale des Festivals stand ein Erlebnis der besonderen Art auf dem Programm. Nach einer wetterbedingten kurzfristigen Verlegung in den Vaduzer-Saal wurde das Publikum nicht nur akustisch, sondern auch visuell verwöhnt, nämlich mit „James Bond – Casino

Royale in Concert“. Auf einer grossen Leinwand konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer den Filmklassiker samt Soundeffekten miterleben, während die Filmmusik auf eine präzise und mitreissende Art vom City Light Symphony Orchestra aus Luzern unter der Leitung von Kevin Griffiths live gespielt wurde. Bei diesem „besonderen Kinoabend“ waren viele neue Gesichter im Publikum zu sehen, was für die abwechslungsreiche Programmgestaltung von VADUZ CLASSIC spricht. Mit diesen unvergesslichen Momenten und abermals Standing Ovationen ging das Festival VADUZ CLASSIC 2021 zu Ende.

DIRIGENTEN, SOLISTINNEN UND SOLISTEN 2021



1. ABO-Kammermusikkonzert „ERLEBE SOL“

Duo Aliada:
Michał Knot, Saxophon
Bogdan Laketic, Akkordeon



1. ABO-Sinfoniekonzert „SOL im SAL“ Veriko Tchumburidze, Violine Uroš Lajovic, Dirigent



2. ABO-Kammermusikkonzert „ERLEBE SOL“ FRANK DUPREE TRIO: Frank Dupree, Klavier Jakob Krupp, Kontrabass Meinhard „Obi“ Jenne, Schlagzeug

ICMA 2021

Riccardo Chailly, Dirigent
Maya Wichert, Violine
John Axelrod, Dirigent
Ivan Boumans, Komponist und Dirigent
Chouchane Siranossian, Violine
Marc Bouchkov, Violine
Can Çakmur, Klavier
Ermonela Jaho, Sopran
Franziska Pietsch, Violine
Ingolf Turban, Violine
Yaron Traub, Dirigent



2. ABO-Sinfoniekonzert „SOL im SAL“

Sebastian Manz, Klarinette
Kevin Griffiths, Dirigent



Festival VADUZ CLASSIC

Lebo M, Sänger • Sarah Längle, Sängerin •
Nadia Maria, Sängerin • Swiss Gospel Singers, Chor •
Nina Ruge, Moderatorin • Sinfonieorchester Liechtenstein •
Kevin Griffiths, Dirigent

Claire Huangci, Klavier • Janoska Ensemble •
Sinfonieorchester Liechtenstein • Andrew Joon Choi, Dirigent



Festival VADUZ CLASSIC

Luka Šulić, Violoncello • Evgeny Genchev, Klavier

City Light Symphony Orchestra
Kevin Griffiths, Dirigent



Freundeskreis-Konzert

TRIMOLON Jazzscapes: Stefan Frommelt, Klavier •
Florian King, Kontrabass • Marvin Studer, Schlagzeug

Ulrich Huemer, Gitarre • Moritz Huemer, Violoncello •
Frank Dupree, Dirigent



3. ABO-Kammermusikkonzert
„ERLEBE SOL“
Vivi Vassileva, Percussion
Lucas Campara Diniz, Gitarre



3. ABO-Sinfoniekonzert
„SOL im SAL“
Eva Gevorgyan, Klavier
Wayne Marshall, Dirigent



4. ABO-Kammermusikkonzert
„ERLEBE SOL“
Petrit Çeku, Gitarre
Sebastian Manz, Klarinette
Sara Domjanić, Violine

GAST-KONZERTMEISTER 2021

Die Möglichkeit, nicht nur mit Gast-Dirigenten, sondern auch mit Gast-Konzertmeistern sowie Gast-Stimmführerinnen und Gast-Stimmführern zu arbeiten, verdankt das Sinfonieorchester Liechtenstein der grosszügigen Unterstützung der

Hilti Family Foundation. Für unseren Klangkörper ergeben sich daraus einige Vorteile. Dazu zählen die positiven Effekte auf die Orchesterdynamik ebenso wie die Tatsache, dass die Musikerinnen und Musiker gefordert sind, sich

eine offene Haltung für externe Einflüsse zu bewahren. In der vergangenen Konzertsaison waren folgende Künstler als Gast-Konzertmeister für das Sinfonieorchester Liechtenstein tätig:



Rainer Honeck
Konzertmeister der Wiener
Philharmoniker

1. ABO-Sinfoniekonzert
„SOL im SAL“ am
19. und 20. Januar 2021



Martin Draušnik
Konzertmeister der Zagreber
Philharmoniker

2. ABO-Sinfoniekonzert „SOL im SAL“
am 11. und 12. Mai 2021, „SOL goes
International“ in Zürich am 13. Mai 2021
sowie Festival VADUZ CLASSIC am
26. und 27. August 2021



Wolfgang Redik
Konzertmeister der Haydn
Philharmonie

3. ABO-Sinfoniekonzert
„SOL im SAL“ am
16. und 17. November 2021



Sreten Krstić
langjähriger Konzertmeister der
Münchener Philharmoniker

TAK – Vaduzer Weltklassik-Konzert
am 24. Juni 2021 und ICMA –
International Classical Music
Awards am 27. Juni 2021

GAST-STIMMFÜHRERINNEN UND GAST-STIMMFÜHRER 2021



Sebastian Eyb
Stimmführer Viola –
Opernhaus Zürich



Wladimir Kossjanenko
Stimmführer Viola –
Virtuosen von Split



Aleksandar Milošev
Stimmführer Viola –
Slowenische Philharmonie



Konstanze von Gutzeit
Stimmführerin Violoncello –
Rundfunk-Sinfonieorchester
Berlin



Johann Sebastian Paetsch
Stimmführer Violoncello –
Orchestra della Svizzera
italiana in Lugano



Zita Draušnik
Stimmführerin Violoncello –
Zagreber Philharmoniker

MUSIKERINNEN UND MUSIKER 2021



Aleksandra Lartseva



Branko Simic



Tetiana Lutsyk,
Konzertmeisterin



Branislava Tatić



Marielle Iivonen



Charlotte Woronkow



Fabiola Tedesco



Ivana Četković



Markus Majolet



Sakura Ito



Jelena Nerdinger



Judith Tiefenthaler

VIOLINE I



Markus Kessler



Valentina Serena
Paetsch



Karoline Woche



Marin Maras



Miki Iwaki



Olivia Momoyo Resch



Petra Belenta



Vinka Hauser



Mislav Pavlin,
Stimmführer



Sho Akamatsu,
Stimmführer



Alexander Poljakov



Elia Antúnez



Iradj Bastansiar

VIOLINE II



Janusz Nykiel



Katarzyna Szydłowska



Klemens Mairer



Miyuko Wahr



Marion Abbrederis



Stefan Glaus



Susanne Mattle



Vladimir Lakatos



Tvrtko Emanuel Galić

HOHE STREICHER



Moritz Huemer,
Stimmführer



Zuzanna Sosnowska,
Stimmführerin



Latica Anić,
Stimmführerin

VIOLONCELLO



Gustav Woher



Maria Schweizer



Martina Pavlin



Markus Schmitz



Mykhaylo Dukhnych



Annegret Kuhlmann



Isidora Timotijević,
Stimmführerin



Marko Milenkovic
Stimmführer



Janina Nicole Ibel-
Rischka

VIOLA



Florin Schurig



Grigory Maximenko



Iradj Bastansiar



Dagmar Korbar



Vladimir Lakatos



Stefan Glau



Walter Tiefenthaler



Paolo Maticena



Ulrich Huemer,
Gitarre



Attila Buri,
Keyboard



Stefan Frommelt,
Keyboard



Maciej Zborowski,
Orgel



Roger Szedalik,
E-Gitarre

ZUSATZINSTRUMENTE



David Mäder,
E-Bass



Michael Woher,
Klavier/ Keyboard



Andrea Steger,
Mandoline



Marcus Huemer,
Stimmführer



Jura Herceg,
Stimmführer



Heltin Guraziu

KONTRABASS



Martin Deuring



Martin Egert

TIEFFE STREICHER & ZUSATZINSTRUMENTE



Adrian Ionut Buzac, Solo

OBOE



Victor Marin Roman



Eva Maria Morillo
Muñoz



Gabriele Ellensohn-Gruber, Solo

QUERFLÖTE / PICCOLO



Johanna Hollenstein



Lina Tanner



Robert Pogorilić



Gabor Meszaros, Solo



Matko Smolic, Solo



Zarko Perisic, Solo

FAGOTT



Johanna Bilgeri



Werner Gloor



Emil Salzmännchen,
Kontrafagott



Anja Niederwolfgruber,
Kontrafagott

HARFE



Simone-Patricia
Häusler



Lisa-Maria Hilti



Erich Berthold, Solo



Strahinja Pavlović

KLARINETTE



Klaus Beck



Claus Karitnig,
Es-Klarinette



Caroline Wüst,
Bassklarinetten



Ayleen Weber

SAXOPHON



Fabian Pablo Müller,
Solo



Fabio Devigili



Rafael Frei



Stefan Dünser, Solo



Bartholomäus Natter,
Solo



Jakob Lampert, Solo

TROMPETE



Bernhard Lampert



Attila Krakó



Milena Rothenberger



Ulrich Mayr



Markus Lässer



Alfred Achberger,
Pauke



Hermann März

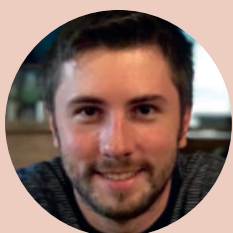
SCHLAGWERK



Bertram Brugger



Andreas Wachter

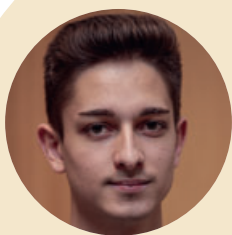


Markus Feurstein



Christoph Indrist

HORN



Marcel Üstün, Solo



Zoltán Holb, Solo



Andreas Schuchter,
Solo



Christoph Ellensohn



Michael Pescolderung



Lukas Rüdisser



Maurus Schaffner



Gaston Oehri

POSAUNE



Zsolt Ardai



Wolfgang Bilgeri,
Solo



Lucas Tiefenthaler,
Solo



Bernhard Kurzemann



Egon Heinzle,
Bassposaune

TUBA



Harald Schele



Andrin Lüchinger

Werner Gloor, Fagottist und
Gründungsmitglied des
Sinfonieorchesters Liechtenstein,
beendete am 24. Juni 2021 seine über
30-jährige Ära beim Sinfonieorchester
Liechtenstein. Im festlichen Rahmen des
„TAK – Vaduzer Weltklassik-Konzerts“
wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft des
Sinfonieorchesters Liechtenstein
verliehen. Wir bedanken uns ganz
herzlich bei Werner Gloor für sein
Engagement in den letzten drei
Dekaden und wünschen ihm für die
Zukunft alles Gute!



Ehre,
wem Ehre
gebührt!

ZUSAMMENARBEIT MIT DER INTERNATIONALEN MUSIKAKADEMIE IN LIECHTENSTEIN

Mitwirkung von
23 Stipendiatinnen
und Stipendiaten
an Projekten
des SOL!

Auch nach dem 10-jährigen Jubiläum der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein sind in dieser Spielzeit Stipendiatinnen und Stipendiaten sowohl im Orchester als auch solistisch mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein aufgetreten.

Die über 10-jährige Zusammenarbeit in dieser beispielgebenden Kooperation steht unter dem Leitgedanken „Miteinander musizieren heisst voneinander lernen“. Der Orchesteralltag bietet den Stipendiatinnen und Stipendiaten die Möglichkeit, Gelerntes in der Praxis umzusetzen und stellt eine zentrale Rolle für ihre künstlerische Entwicklung dar. Als mittlerweile fester Bestandteil der Besetzung des

Sinfonieorchesters Liechtenstein prägen sie das Bild des Orchesters auf der Bühne, wie zum Beispiel beim 1. „SOL im SAL“ mit der mitreissenden Violinistin Veriko Tchumburidze, und bilden somit den Grundstein für die beidseitig bereichernden Erfahrungen.

Neben der Kammermusikreihe „ERLEBE SOL“ haben die Stipendiatinnen und Stipendiaten im Rahmen der ABO-Sinfoniekonzerte „SOL im SAL“, beim alljährlichen TAK – Vaduzer Weltklassik-Konzert, bei der Preisverleihung der „International Classical Music Awards“, beim Freundeskreis-Konzert sowie beim Festival VADUZ CLASSIC mitgewirkt.

Im Rahmen des Freundeskreis-

Konzertes 2021 traten die Brüder Moritz und Ulrich Huemer aus Mauren, beide langjährige Stipendiaten der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein, zusammen mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein unter der Leitung des ebenfalls noch jungen, aufstrebenden Dirigenten Frank Dupree als Solisten auf. Darüber hinaus ist Moritz Huemer sowohl Solocellist des Sinfonieorchesters Liechtenstein als auch des ENSEMBLES ESPERANZA.

In der Konzertsaison 2021 haben insgesamt 23 Stipendiatinnen und Stipendiaten der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein an den Konzerten des Sinfonieorchesters Liechtenstein mitgewirkt.



PRESSE, MEDIEN, INTERNETAUFTRITT UND MARKETING

Auf eine vielschichtige und kundenorientierte Kommunikation wird im Management des Sinfonieorchesters Liechtenstein seit Jahren viel Wert gelegt. Dies bedeutet, sowohl traditionelle Wege zu gehen als auch neue Strategien für unsere Medienarbeit zu generieren. In einer sich schnell wandelnden Branche versuchen wir die interessierte Öffentlichkeit breitenwirksam auf dem Laufenden zu

halten. Neben der Präsenz in den Landes- und Gemeindezeitungen wie der Schaaner Zeitung oder dem 360° Magazin der Gemeinde Eschen-Nendeln trägt nun auch unser durchgeführtes Online-Marketing bemerkbar Früchte. Die Kanäle Facebook und Instagram bieten uns nicht nur die Möglichkeit, mit unserem nationalen und regionalen Publikum in Kontakt zu treten, sondern ermöglichen auch

den Austausch mit internationalen Zuhörerinnen und Zuhörern. Dieser essenzielle und zeitgemässe Ausbau lässt sich vor allem durch unseren Partner KULMAG.LIVE begründen, welcher alle Konzerte des Sinfonieorchesters Liechtenstein mittels Livestreams in höchster Qualität für alle Interessierten zugänglich macht. In folgender Aufzählung wird unsere Presse- und Medienarbeit kurz zusammengefasst:

- **Presse (Print und online):** Dazu zählt die mediale Begleitung unserer Veranstaltungen durch die heimische und regionale Presse, Ankündigungen, Konzertberichte und Rezensionen.

- **Homepage:** Unsere Website dient allen am Sinfonieorchester Liechtenstein Interessierten als zentrale Anlaufstelle. Hier laufen sämtliche Informationen zusammen.

- **Aktuelles:** Neuigkeiten und allerlei Wissenswertes rund um die Entwicklung des Sinfonieorchesters Liechtenstein sind hier zu finden.

- **Konzertbroschüren:** Für jedes unserer Konzerte werden Broschüren mit Informationen zum Programm, zu den mitwirkenden Künstlerinnen und Künstlern sowie mit interessanten Texten über die Komponistinnen und Komponisten verfasst.

- **Media & Presse:** Fotos, Zeitungsberichte, TV-Mitschnitte und Kulturnachrichten sind hierunter zu finden.

- **Sponsoren:** Sponsoren, Subventionsträger und Inserenten in den Konzertbroschüren sind unter diesem Punkt aufgelistet.

- **Facebook:** Neben informativen Posts und Videoclips sind die Projekte des Sinfonieorchesters Liechtenstein, Auftritte und Schulbesuche durch ein umfangreiches Bildmaterial dokumentiert. Die Zahl unserer Abonnenten liegt nun bei rund 2'268.

- **Instagram:** Auf dem von uns am meisten genutzten Medium Instagram stellen wir Fotos und Videos zur Verfügung und können in direkten Kontakt mit unserem Publikum treten. Das Sinfonieorchester Liechtenstein freut sich über 1'617 Follower.

57 Posts
282 Stories



WILHELM ANTONI
BACK TO THE FUTURE
1. KONZERTSAISON 2022
Kunst für Ohr und Herz

SINFONIEORCHESTER LIECHTENSTEIN
HEART HEART HEART

„Die ICMA-Preisverleihung bringt europäische Spitzenmusiker zu uns nach Liechtenstein, erzeugt enorme mediale Resonanz und birgt für das SOL die grossartige Chance, sich als das zu präsentieren, was es in den vergangenen Jahren geworden ist – ein erstklassiges Sinfonieorchester, das keinen Vergleich zu scheuen braucht.“

Dr. Ernst Walch
Stiftungsratspräsident

ICMA-PREISVERLEIHUNG 2021

Am Sonntag, den 27. Juni 2021 wurde dem Sinfonieorchester Liechtenstein die Ehre zuteil, die Preisverleihung der „International Classical Music Awards“ in Liechtenstein auszurichten. An diesem Wochenende wurden grosse Namen der klassischen Musikwelt bei uns in Liechtenstein persönlich willkommen geheissen. Darunter war der Dirigent Yaron Traub, der gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein u. a. Werke von Tschaikowski und Tartini zum Besten gab. Des Weiteren verzauberte Riccardo Chailly, Chefdirigent der Mailänder Scala, das Publikum im Saal und zu Hause mit dem Vorspiel zur Richard Wagners Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“.

Mit der Welturaufführung von „Organic Beats“ begeisterten Ivan Boumans und John Axelrod mit einem grossartigen zeitgenössischen Werk. Bei der Preisverleihung wurden Musikerinnen und Musiker wie Can Çakmur (Klavier), Marc Bouchkov (Violine), Kian Soltani (Violoncello), Maya Wichert (Violine), Ingolf Turban (Violine) und viele weitere für ihre herausragenden musikalischen Leistungen geehrt. Dražen Domjanić wurde ausserdem mit dem „Special Achievement Award“ ausgezeichnet. Als Kulturmanager und Gründer der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein, des ENSEMBLES ESPERANZA und mehrerer internationaler Musikfesti-

vals erwies er sich als unermüdlicher und höchst erfolgreicher Förderer junger Talente. Neben dem Sinfonieorchester Liechtenstein und dem Unternehmen KULMAG Kulturmanagement AG widmet er sich nun auch einem weiteren Projekt, dem Online-Portal www.musikausbildung.com. Die Austragung der ICMA 2021 stellt für das Sinfonieorchester Liechtenstein eines der Highlights im letzten Jahr dar und war nach den langen Veranstaltungseinschränkungen eine fulminante Rückkehr auf die globale Bühne der klassischen Musik! Das ganze Event ist für alle Interessierten auch jetzt noch auf www.kulmag.live als Video-on-Demand verfügbar.



„Ich bedanke mich beim Sinfonieorchester Liechtenstein und dem Management des Orchesters für die Gastfreundschaft und die Professionalität, der wir hier während der Vorbereitungen zu diesem Event, begegnet sind.“

Remy Franck
Präsident ICMA

KULMAG.LIVE

Die Coronakrise hat in ganz Europa zu Einschränkungen des Konzertbetriebs geführt, auch im Fürstentum Liechtenstein, das mit seinem Sinfonieorchester, seiner Internationalen Musikakademie, dem ENSEMBLE ESPERANZA und dem Festival VADUZ CLASSIC vier Institutionen von internationaler musikalischer Ausstrahlung beherbergt. In Liechtenstein hat man die Krise jedoch schnell als Chance begriffen und sich dazu entschieden, neue innovative Wege zu gehen. Mit freundlicher Unterstützung der VP Bank bietet die innovative Streaming-Plattform KULMAG.LIVE rund um die Uhr Kultur in und aus Liechtenstein. Mit höchstem technischem Aufwand wurde ein neues Streaming-Angebot entwickelt, das

sämtliche Abonnement-Konzerte sowie alle Kammermusikkonzerte des Sinfonieorchesters Liechtenstein nicht nur live via Internet ausstrahlt, sondern diese auch langfristig für sein Publikum in der Mediathek zur Verfügung stellt. Für die Ausgestaltung mit der aktuellsten State-of-the-Art-Technik wurden weder Kosten noch Mühen gescheut, um den Zuschauerinnen und Zuschauern ein erstklassiges Online-Konzerterlebnis zu ermöglichen. Als Partner des Sinfonieorchesters Liechtenstein ist das Team von KULMAG.LIVE bei allen Konzerten vor Ort dabei. Bei den Sinfoniekonzerten liefern acht Kameras – davon vier mit Kameramännern und Kamerafrauen – mit Hilfe der

3'221
Livestream-
Zuschauerinnen
und Zuschauer

neuesten Technik Bilder aus dem Konzertsaal an ein Publikum in verschiedenen Ländern. Das Portal KULMAG.LIVE wird neben dem Streaming von Konzerten auch weitere interessante Aktivitäten anbieten. Der Fokus wird dabei auf den Bereichen Video-on-Demand, Dokumentarfilme, Meisterkurse, Interviews und Podcasts mit Musik in und aus Liechtenstein liegen. Dadurch soll den Zuschauerinnen und Zuschauern ein in hohem Masse vielfältiges Video-Portal mit spannenden Inhalten geboten werden.

Für mehr Kultur aus Liechtenstein:
www.kulmag.live



bis zu 32 Mikros

32 TB / 284 Stunden
Aufzeichnungsmaterial

2.3 km Kabel

8 Kameras

MANAGEMENT / ORGANISATION

Damit nicht nur auf, sondern auch hinter Bühne alles glatt läuft, bedarf es eines Teams, welches mit viel Herzblut im Hintergrund die Fäden zieht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sinfonieorchesters Liechtenstein streben nicht nur nach höchster musikalischer Qualität, sondern haben auch ein zufriedenes Publikum sowie begeisterte Musikerinnen und Musiker als Ziel. Das Jahr 2021 brachte durch die mehrfache Verschiebung von Projekten und der damit verbundenen Mehrarbeit grosse Herausforderungen für das Management-Team mit sich. Diese waren durch insgesamt über 800 Überstunden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

gekennzeichnet. Aus diesem und vielen anderen Gründen freuen wir uns auf normalere Zeiten und eine weitere Verstärkung des Teams. Bereits im November 2021 wurde dazu eine Stellenausschreibung für einen künstlerischen Betriebsdirektor ausgeschrieben, welche die Nachfolge in den kommenden Jahren regeln soll. Mehr Informationen zu unserem neuen Teammitglied werden in Kürze bekannt gegeben.

Unsere Ansprüche erfordern ein intensives Engagement und die effiziente Zusammenarbeit aller Beteiligten. Für das Sinfonieorchester Liechtenstein sind dafür im Einsatz:

- Dražen Domjanić, Geschäftsführer und Intendant
- Ina Grizelj, Ticketing und Backoffice
- Anna Lili Mittermeier, Buchhaltung
- Florian Thierbach, künstlerisches Betriebsbüro
- Lukas Strieder, künstlerisches Betriebsbüro
- Julia Entner, künstlerisches Betriebsbüro

- Laura Domjanić Pavlin, Website-Betreuung
- William Maxfield, Dirigent und Noten-Verantwortlicher
- Andreas Domjanić, Multimedia und Livestreaming
- Andreas Grabherr, Multimedia und Livestreaming
- Petra Polz, Gebäudereinigung
- Doris Mayer, Gebäudereinigung



Dražen Domjanić



Ina Grizelj



Anna Lili Mittermeier



Andreas Domjanić



Florian Thierbach



Laura Domjanić Pavlin



William Maxfield



Lukas Strieder



Julia Entner



Andreas Grabherr



Uta Pastowski



Hartwig Wolf



Design-Studio Two Foxes



Petra Polz



Doris Mayer

Ausserdem stehen uns mit Uta Pastowski im Bereich Lektorat und Korrektorat, Hartwig Wolf im Verfassen musikwissenschaftlicher Texte und dem Design- und Satzstudio „Two Foxes“ hervorragende professionelle Unterstützer zur Seite.

Aufgrund der
bis zu dreifachen
Verschiebung der Operette
und des Chorseminars sowie dem
Mehraufwand durch Testungen,
Publikumsbetreuung und extra
Streaming wurden mehr als

800

Überstunden geleistet.



7'973

empfangene E-Mails

5'179

gesendete E-Mails

ZAHLEN UND FAKTEN

5
Konzertsäle

16
Veranstaltungen

508
Coronatests
in Höhe von
CHF 13'000.-

Keine einzige
Absage eigener
Veranstaltungen
im Jahr 2021 – alle
Konzerte wurden
durchgeführt!

118
Orchester-
musikerinnen
und
Orchester-
musiker

Sowohl bei den Streichern und Holzbläsern als auch in den Organen des Orchesters (Stiftungsrat, Orchestervorstand, Freundeskreis und Management) ist der Anteil zwischen Frauen und Männern ausgeglichen.

17/01
1. ABO „ERLEBE SOL“

19/01 & 20/01
1. ABO „SOL im SAL“

Konzert als Livestream
(kein Publikum zugelassen)

14/03
2. ABO „ERLEBE SOL“

11/05 & 12/05
2. ABO „SOL im SAL“

13/05
„SOL goes International“
Zürich

Publikum im Saal zugelassen
(max. 50 Besucherinnen und
Besucher)

trotz Corona-Einschränkungen

4'729

Besucherinnen
und Besucher
im Saal

41

aus Liechtenstein
(Staatsbürgerschaft, Wohnsitz,
Arbeitsort oder Bildungsort)

34,70 %

(die Hälfte davon sind
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Musikakademie)



16

aus weiteren
Ländern
13,60 %



61

aus der Region
51,70 %



davon

83 Werke,
von denen

46 noch
urheberrechtlich
geschützt sind

58

Orchester-
dienste

Kultur ist ein
wichtiger
Wirtschaftsfaktor – wir
haben alleine über
CHF 80'000.-
für Übernachtungen
in Liechtenstein
ausgegeben!

814

Abonentinnen
und
Abonnenten

13

Sponsoren &
Subventionsträger

32

Inserenten

24/06

TAK - Vaduzer
Weltklassik-Konzert

27/06

ICMA-
Galakonzert

26/08

VADUZ CLASSIC
Eröffnungskonzert

27/08

VADUZ
CLASSIC
Galakonzert

21/09

Freundeskreis-
Konzert

03/10

3. ABO „ERLEBE SOL“

16/11 & 17/11

3. ABO „SOL im SAL“

21/11

4. ABO
„ERLEBE SOL“

Open Air und Vaduzer-Saal
mit voller Auslastung

Gastronomie
wieder zugelassen

STIFTUNGSRAT



Dr. Ernst Walch
Stiftungsratspräsident



Michael Gattenhof
Vizepräsident



Gabriele Ellensohn-Gruber
Vertreterin des Orchestervorstands



Dr. Elena Klien
Vertreterin des Freundeskreises

Um die Repräsentation und Vertretung des Sinfonieorchesters Liechtenstein nach aussen kümmert sich – gemäss den Statuten – der Stiftungsrat des Sinfonieorchesters Liechtenstein. Primäre Aufgabe des Stiftungsrates ist es, für die Erfüllung des Stiftungszwecks zu sorgen. Grundsätzlich strebt er mit seiner Vernetzungsarbeit einen grösseren Rückhalt für die liechtensteinische Orchester- und Musikkultur in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit an.

Dazu stehen Themen wie Sponsoring, Gelder oder Regierungsgespräche im Fokus. Im Jahr 2021 kam der Stiftungsrat zu drei strategischen Sitzungen zusammen, um über anstehende Weichenstellungen des Orchesters zu beraten und richtungsweisende Entscheidungen zu treffen. Der Stiftungsrat besteht in seiner aktuellen Form aus vier Mitgliedern: dem Stiftungsratspräsidenten Dr. Ernst Walch, dem Vizepräsidenten Michael Gattenhof, der

Vertreterin des Freundeskreises Dr. Elena Klien, die aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt zum Ende des Jahres 2021 bekannt gegeben hat, sowie der Vertreterin des Orchestervorstandes im Stiftungsrat, Gabriele Ellensohn-Gruber. Für das Engagement und die vielseitige Unterstützung, welche der Stiftungsrat dem Sinfonieorchester Liechtenstein entgegenbringt, möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

ORCHESTERVORSTAND



Gabriele Ellensohn-Gruber
Orchestervertreterin



Aleksandra Lartseva
Vertreterin der hohen Streicher



Markus Schmitz
Vertreter der tiefen Streicher



Adrian Ionut Buzac
Vertreter der Holzbläser
und Harfe



Wolfgang Bilgeri
Vertreter der Blechbläser
und Schlagwerk

Bei der Wahl des Orchestervorstands werden fünf Personen von den Orchestermitgliedern für eine vierjährige Amtsperiode gewählt. Sie übernehmen jeweils die Vertretung der hohen Streicher, der tiefen Streicher, der Holzbläser und Harfe sowie der Blechbläser und Schlagwerk. Ausserdem wird eine Person als Orchestervertretung gewählt. In Abstimmung mit dem künstlerischen Betriebsbüro sowie mit der Geschäftsführung kam der Orchestervorstand zu einer Reihe von Sitzungen hinsichtlich der Anliegen des Sinfonieorchesters Liechtenstein zusammen.

Neben einer breiten administrativen Unterstützung ging es dabei auch um die personelle Besetzung

in der Spielzeit 2022. Nachdem die Anmeldungen aller Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchesters Liechtenstein vorlagen, unterbreitete jedes Mitglied des Orchestervorstands seinen favorisierten Besetzungsvorschlag. Konsens über die Besetzung wurde im Zuge weiterer Sitzungen gefunden. Im Orchestervorstand ist jedes Mitglied Sprachrohr seines Registers und nimmt Anliegen, Anregungen und Beschwerden entgegen, die zur gemeinsamen Lösungsfindung an das künstlerische Betriebsbüro und die Geschäftsführung weitergegeben werden. Im Stiftungsrat wird der Orchestervorstand durch ein Mitglied vertreten, das innerhalb dieses Gremiums

bestimmt wird. Der Stiftungsrat des Sinfonieorchesters Liechtenstein hat im Jahr 2021 eine künftige Vision für den Orchestervorstand erarbeitet, welche im Jahr 2022 in Kraft treten soll.

In der Spielzeit 2021 setzte sich der Vorstand aus Markus Schmitz (Vertreter der tiefen Streicher), Adrian Ionut Buzac (Vertreter der Holzbläser und Harfe), Wolfgang Bilgeri (Vertreter der Blechbläser und Schlagwerk), Aleksandra Lartseva (Vertreterin der hohen Streicher) und Gabriele Ellensohn-Gruber (Querflöte, Orchestervertreterin und in selbiger Position im Stiftungsrat) zusammen.



3 Kontrabässe & 5-teiliger Paukensatz

HOCHWERTIGE INSTRUMENTE FÜR DAS SINFONIEORCHESTER LIECHTENSTEIN

Den Abschluss eines von uns im Jahr 2017 ausgearbeiteten Sponsoring-Konzepts bildete die erfreuliche Übergabe des zweiten und dritten fünfsaitigen Kontrabasses im März und Dezember 2021. Nachdem wir im Rahmen des Freundeskreis-Konzertes 2020 bereits den ersten fünfsaitigen Kontrabass musikalisch einweihen durften, tragen die zwei neuen Kontrabässe zur Aufwertung des Instrumenten-Bestandes und somit massgeblich

zum grossen Orchesterklang des Sinfonieorchesters Liechtenstein bei. Die Realisierung und Anschaffung des neuen Instrumentariums in den letzten Jahren war durch die grosszügige Unterstützung der Hilti Family Foundation Liechtenstein möglich. Dazu zählen neben den drei Kontrabässen auch ein 5-teiliger Paukensatz, den wir im Jahr 2020 einweihen durften. Die Vorstellung der neuen Kontrabässe, die aus der namhaften Instrumen-

tenwerkstatt von Derek High aus Reutlingen stammen, fand im Rahmen der verschiedenen Konzerte der Saison 2021 sowie beim 1. ABO-Sinfoniekonzert „SOL im SAL“ im Januar 2022 statt. Es sind diese wertvollen Investitionen, mit denen das Sinfonieorchester Liechtenstein deutlich an klanglicher Qualität gewinnt und sich in puncto Ausstattung nicht vor einem Vergleich mit führenden Klangkörpern zu scheuen braucht.



FREUNDESKREIS DES SINFONIEORCHESTERS LIECHTENSTEIN e. V.



Mit seinem finanziellen und ideellen Engagement für das Sinfonieorchester Liechtenstein ist der Freundeskreis des Sinfonieorchesters Liechtenstein als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Vaduz seit elf Jahren eine tragende Säule des Sinfonieorchesters Liechtenstein. Jede natürliche oder juristische Person kann den Verein unterstützen und ihm beitreten. Nach einer umfangreichen Datenbereinigung zählte der Freundeskreis 342 aktive Mitglieder (Stand: 31. Dezember 2021). Ein besonderes Anliegen ist dem Freundeskreis die Förderung junger

aufstrebender Musikerinnen und Musiker, vor allem auch aus der Region. Das alljährliche Freundeskreis-Konzert, das aus dem Veranstaltungskalender des Sinfonieorchesters Liechtenstein nicht mehr wegzudenken ist, fand ganz in diesem Sinne am 21. September 2021 im SAL in Schaan statt. Mit der Uraufführung des Werkes „Spring Flakes and Family Sketches“ für Jazztrio und Orchester gelang dem Liechtensteiner Komponisten Stefan Frommelt, der am Klavier zusammen mit Florian King (Kontrabass) und Marvin Studer (Schlag-

zeug) im Trio auftrat, das Highlight des Abends. Für diese energetische Darbietung der Jazz-Suite von Leroy Anderson bedankte sich das Publikum im Anschluss mit tosendem Applaus. Frank Dupree begeisterte als Dirigent bei Friedrich Gulda's Konzert für Violoncello und Bläserorchester, während die Brüder Moritz und Ulrich Huemer aus Liechtenstein als Solisten brillierten. Das Freundeskreis-Konzert ermöglichte nicht nur den Mitgliedern des Freundeskreises einen fulminanten Hörgenuss, sondern bot weiteren Interessenten die

342

Mitglieder im
Freundeskreis
2021

Besuchen
Sie die Konzerte
der Konzertreihe
„SOL goes International“
mit dem
Freundeskreis!

Gelegenheit, bei freiem Eintritt das Sinfonieorchester Liechtenstein besser kennenzulernen und sich vom Klangkörper live zu überzeugen. Der Freundeskreis hat das Konzert in diesem Jahr dankenswerterweise mit CHF 40'000 unterstützt. Die infolge des Konzertes eingegangenen Spenden in Höhe von CHF 3'658.48 standen dem Sinfonieorchester Liechtenstein in vollem Umfang für sein musikalisches Wirken zur Verfügung. Im Jahr 2021 wurden 60 zusätzliche finanzielle Zuwendungen von Freundeskreis-Mitgliedern, die den

Verein über ihren Mitgliederbeitrag hinaus begünstigten, sowie von weiteren Spendern verzeichnet. Bei allen Donatoren, Gönnern, Mitgliedern sowie der Ehrenpräsidentin Evelin Walter möchten wir uns speziell für die anhaltende und grosszügige Unterstützung des Vereins bedanken. In einer Zeit, in der aufgrund der Massnahmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie besonders herausfordernde Umstände herrschten, trugen die Förderer des Vereins wesentlich zur Stärkung des Sinfonieorchesters Liechtenstein bei.

Der Vereinsvorstand, dem im Jahr 2021 Thomas Mathis als Präsident, Ina Grizelj, Dr. Elena Klien, Sebastian Walch und Jonas Hasler angehörten, setzte sich tatkräftig dafür ein, für die Mitglieder des Freundeskreises einen Mehrwert zu schaffen. So konnte neben dem Vorkaufsrecht für VADUZ CLASSIC im Berichtsjahr u. a. auch ein bevorzugter Zugang zu den limitierten Plätzen bei der Verleihung der „International Classical Music Awards“ (ICMA) geboten werden.

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Bilanz 1.1.2021-31.12.2021

Aktiva		31.12.2021	Passiva		31.12.2021
A	Anlagevermögen	61'033.78 CHF	A	Eigenmittel	28'299.11 CHF
B	Umlaufvermögen	744'129.02 CHF	B	Rückstellungen	681'220.16 CHF
C	Rechnungsabgrenzungsposten	600.00 CHF	C	Verbindlichkeiten	1'095.83 CHF
			D	Rechnungsabgrenzungsposten	95'147.70 CHF
Summe Aktiva		805'762.80 CHF	Summe Passiva		805'762.80 CHF

Erfolgsrechnung 1.1.2021-31.12.2021

Erlös Orchestertätigkeit	278'670.80 CHF	21,26 %
Handelserlös (CD)	50.00 CHF	0,00 %
Dienstleistungserlös (Marketing, Sponsoring, Multimedia)	99'716.96 CHF	7,61 %
Erträge Subventionen, Stiftungen und Spenden	932'317.44 CHF	71,13 %
<i>davon Kulturstiftung Liechtenstein (Leistungsvereinbarung)</i>	<i>70'000.00 CHF</i>	<i>5,34 %</i>
<i>davon öffentliche Corona-Fonds (für Streaming)</i>	<i>29'553.00 CHF</i>	<i>2,25 %</i>
Erlösminderung	-11.35 CHF	0,00 %
Summe Erträge	1'310'743.85 CHF	100,00 %
Musikerhonorare	596'005.19 CHF	45,28 %
Unterkünfte	80'065.30 CHF	6,08 %
Aufwand für Konzertbetrieb (Werbung, Marketing, Künstler- und Orchesterkosten)	249'343.10 CHF	18,94 %
Einkaufspreisminderungen	1'658.29 CHF	0,13 %
Sachversicherungen	3'458.85 CHF	0,26 %
Stiftungs- und Organisationssaufwand	352'508.58 CHF	26,78 %
<i>davon Management inkl. Büroinfrastruktur (ca. 5 %)</i>	<i>292'959.00 CHF</i>	<i>22,26 %</i>
Kundenbetreuung	57.35 CHF	0,00 %
Abschreibung / WB Anlagevermögen	30'046.64 CHF	2,28 %
Finanzaufwand und Finanzertrag	3'177.34 CHF	0,24 %
Summe Aufwendungen	1'316'320.64 CHF	100,00 %

JAHRESVERLUST 5'576.79 CHF

GEMEINSAM AUS DER KRISE

Das Sinfonieorchester Liechtenstein sieht sich als bedeutenden Teil des regionalen Kulturlebens und fühlt sich – nicht zuletzt durch seine bereits fast 35-jährige Tradition – der liechtensteinischen Bevölkerung immens verbunden. Für die grossartige Unterstützung, die uns

Sponsoren, Subventionsträger, Stiftungen, Inserenten und Partner entgegenbringen, bedanken wir uns im Namen des Stiftungsrats, der Mitarbeitenden und des Orchesters sehr herzlich. Sie alle ermöglichen uns mit ihren Beiträgen, den spannenden und erfolg-

reichen Betrieb des Sinfonieorchesters Liechtenstein aufrechtzuerhalten und den Genuss von klassischer Musik an unser regionales Publikum vor Ort, aber auch an ein internationales Publikum via Livestream weiterzugeben.



Danke!

Programm 2022:



STIFTUNG Sinfonieorchester Liechtenstein
Zollstrasse 16, FL-9494 Schaan

Präsident: Dr. Ernst Walch

Geschäftsstelle des Sinfonieorchesters Liechtenstein:
Alemannenstrasse 23, FL-9485 Nendeln

Intendant: Dražen Domjanić

Tel.: 00423 262 63 51 • Fax: 00423 262 63 54
office@sinfonieorchester.li • www.sinfonieorchester.li

Konzeption und Realisation:
KULMAG Kulturmanagement AG, Nendeln

Texte: Julia Entner, Lukas Strieder

Design: Two Foxes

Lektorat: Uta Pastowski

Druck: Gutenberg AG, Schaan

© März 2022 Sinfonieorchester Liechtenstein



www

